

# Unfall auf der A2 im Berufsverkehr führt zu einem 10 Kilometer langen Stau

Gegen 7:15 Uhr wurden mehrere Einheiten der Dortmunder Feuerwehr zur Bundesautobahn 2 Fahrtrichtung Hannover zwischen Dortmund Mengede und der Anschlussstelle zur B236 alarmiert. Zwei Pkw kollidierten auf der dreispurigen Fahrbahn miteinander und waren stark beschädigt auf dem Standstreifen und dem Mittelstreifen zum Stehen gekommen.



Durch die Unfallfahrzeuge kam es zu Behinderungen des Berufsverkehrs. Foto: Feuerwehr Dortmund

Entgegen der ersten Alarmierung, dass möglicherweise eine Person im Fahrzeug eingeklemmt sein könnte, waren beide

Fahrerinnen bei Eintreffen der Grundschutzeinheit Feuerwache 9 (Mengede) bereits aus ihren Fahrzeugen ausgestiegen.

Mit nur leichten Verletzungen wurden beide Frauen (42 und 25 Jahre) zur medizinischen Betreuung durch den Rettungsdienst in ein Dortmunder Krankenhaus transportiert. An den VW-Polo und dem Honda-Civic entstand ein hoher Sachschaden. Die Brandschutzkräfte klemmten die Autobatterien an den Fahrzeugen ab und sicherten die Unfallstelle.

Bedingt durch den Unfall und der damit verbundenen Verengung auf eine Fahrspur, staute sich der Berufsverkehr auf mehr als zehn Kilometer. Die Feuerwehr war mit zehn Einsatzkräften und dem Rettungsdienst an der Unfallstelle.

---

## **36-Jähriger verstreut im Jobcenter „weißes Pulver“ – Feuerwehr löst ABC-Alarm aus**

Am Donnerstag ist die Polizei gegen 8.30 Uhr von einem Mitarbeiter des Jobcenters am Bahnhof in Unna benachrichtigt worden, dass ein Mann in zwei Büros ein weißes Pulver verstreut hat. Die Substanz hatte er aus seiner Hosentasche geholt. Danach hatte er sich von der Örtlichkeit entfernt. Da das Pulver nicht identifiziert werden konnte, wurde die Feuerwehr alarmiert. Diese löste einen ABC Alarm aus und benachrichtigte Spezialkräfte der Feuerwehr Dortmund.

Da man zunächst nicht wusste, ob von dem Pulver eine Gefahr ausging, mussten die Mitarbeiter und die Polizeibeamten, die sich in den Räumen befanden im Objekt bleiben. Der restliche Bereich des Gebäudes wurde geräumt und keine weiteren Personen

durften es betreten. Nach der Analyse der Feuerwehr stellte sich heraus, dass es sich bei der Substanz um Kochsalz handelt und damit auch nicht gefährlich war. Während der Zeit wurde das Gelände um das Jobcenter abgesperrt.

Die polizeilichen Maßnahmen wurden gegen 12.30 Uhr wieder aufgehoben. Bei dem Mann handelt es sich um einen 36-jährigen Mann aus Holzwickede, nachdem zur Zeit noch gefahndet wird. An der Wohnanschrift des Verdächtigen wurde ebenfalls weißes Pulver gefunden. Auch hier ergab die Analyse der Feuerwehr, dass es sich um Kochsalz handelte.

Betroffen von dem Alarm war auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe. Er wollte mit dem sozialpolitischen Sprecher der CDU/CSU Karl Schiewerling das Jobcenter Unna besuchen. Wegen des Vorfalls verlegt er den Besuch in das Jobcenter Kamen.

---

## **Kradfahrer missachtet Vorfahrt und prallt gegen eine VW**

Am Mittwochnachmittag ist gegen 14.45 Uhr ein Kradfahrer bei einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Werner Straße/Rünther Straße / Hafenstraße in Rünthe verletzt worden. Der 30-jährige Mann aus Hamm fuhr nach Angaben der Polizei mit seinem Krad auf der Hafenstraße in der Marina in Richtung Werner Straße. An der Kreuzung missachtete er die Vorfahrt eines 42-jährigen Bergkameners, der mit seinem VW auf der Werner Straße in Richtung Werne fuhr. Durch den Zusammenstoß stürzte der Kradfahrer und verletzte sich. Er wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Es entstand etwa ein Sachschaden von 8000.

# Wer vermisst ein Fahrrad? – Die Polizei hat es vielleicht

Am Dienstag entdeckte eine Zeugin insgesamt vier Fahrräder auf einem städtischen Grundstück an der Heerener Straße in Kamen.

**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Unna

**Kamen**

**Wer vermisst diese Fahrräder?**

Die Räder standen hinter dem Torbogen an einer Mauer. Es handelt sich um ein lilafarbenes Fahrrad der Marke Kynast, ein schwarzes Fahrrad der Marke RGB, ein schwarzes Fahrrad der Marke Flamme und ein lilafarbenes Fahrrad der Marke KTM. Die polizeiliche Abfrage der vier Fahrradrahmennummern ergab keinen Fahndungstreffer. Wer erkennt sein Fahrrad auf den beigefügten Fotos wieder? Bitte melden bei der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0.

---

# 250 Kilogramm-Bombe in Overberge erfolgreich entschärft



**Bergkamen:  
Bombe entschärft**



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Unna

Die 250 Kilogramm schwere Weltkriegsbombe, die am Mittwoch bei Baggerarbeiten an der Landwehrstraße in Overberge gefunden wurde, konnte vom Kampfmittelräumdienst erfolgreich entschärft werden. Die Sperrungen wurden nach Angaben der Polizei wieder aufgehoben. Die Anwohner können nun wieder in ihre Häuser.

---

# **Bei Baggerarbeiten Bombe an der Landwehrstraße in Overberge gefunden – Evakuierungen laufen**

An der Landwehrstraße in Bergkamen wurde bei Baggerarbeiten am heutigen Mittwoch eine Bombe gefunden. Die Polizei hat die Landwehrstraße zwischen Werner Straße und HansasträÙe gesperrt. Bewohner des Bereichs werden in diesen Minuten evakuiert. Die Stadt Bergkamen hat die Turnhalle an der HansasträÙe zur Betreuung der Betroffenen Anlieger zur Verfügung gestellt. Hier können sich die Bewohner einfinden. Die Bombe soll in den nächsten Stunden entschärft werden.

---

# **Motorradfahrer aus Bergkamen verletzt bei einem Unfall am Sorpensee schwer**

Ein 38-jähriger Motorradfahrer aus Bergkamen wurde am Dienstag bei einem Verkehrsunfall am Sorpensee schwer verletzt. Der Mann fuhr gegen 12 Uhr über die Landstraße 687 von Langscheid in Richtung Hachen. In einer Linkskurve kam das Motorrad von der Straße ab und rutschte durch den rechtsseitigen Graben. Der Kradfahrer wurde schwer verletzt durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht.

---

# **ICE kollidiert auf Bahnübergang bei Bönen mit Pkw: ein Toter**

Ein ICE kollidierte am Freitagabend gegen 19.10 Uhr am Bahnübergang am Grenzweg in Bönen mit einem Pkw. Dabei wurde der Pkw durch den ICE ca. 20 Meter weit in eine Böschung gestoßen. Die im Pkw befindliche Person verstarb trotz Reanimation am Unfallort. Die Identität des Verstorbenen ist noch nicht bekannt. Es gibt zur Zeit keinerlei Hinweise, dass sich eine weitere Person im Pkw befand. Die ca. 250 Zugfahrgäste sind offensichtlich unverletzt. Die Unfallursache ist zurzeit unbekannt. Der Leichnam wurde beschlagnahmt, der Pkw wurde sichergestellt. Nach Abschluss der Bergungs- und Reparaturarbeiten wurde die Bahnstrecke am Freitag gegen 22.06 Uhr wieder freigegeben.

---

# **Raubüberfälle im Seepark in Lünen: Polizei sucht weitere Zeugen**

Am vergangenen Samstag wurden im Seepark in Lünen zwei Männer von einer etwa 15-köpfigen Gruppe überfallen, beraubt und schwer verletzt. Ein Opfer war ein 27-jähriger Radfahrer aus Bergkamen, der mit seinem Handy die Polizei verständigen wollte. Siehe

auch: <http://bergkamen-infoblog.de/er-wollte-helfen-strassenrauber-gingen-auf-27-jaehrigen-bergkamener-los-schwer-verletzt/>

Aufgrund von anonymen Anrufen besteht der Verdacht, dass es am Freitag, 18. August zu einem ähnlichen Vorfall im Bereich des Seeparks gekommen ist. Dabei sollen Personen von der gleichen Tätergruppe angesprochen und bedroht worden sein. Weitere Vorfälle in der zurückliegenden Ferienzeit möchte die Polizei nicht ausschließen.

Die Polizei bittet mögliche Opfer, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen!

Melden Sie sich bei der Kriminalwache unter 0231-132-7441!

---

## **Kreispolizei hat jetzt 18 Beamtinnen und Beamte mehr**

Landrat Michael Makiolla begrüßte heute insgesamt 23 Polizeibeamtinnen und -beamte, die zum 01.09.2017 zur KPB Unna versetzt wurden.





Begrüßung der neuen Polizeibeamtinnen und -beamten bei der Kreispolizeibehörde Unna. Foto: Kreispolizei Unna

„Wir freuen uns sehr, dass Sie nun hier bei uns im Kreis Unna sind! Sie werden dringend benötigt!“, sagte der Behördenleiter in seiner Begrüßungsrede im Kreishaus Unna. Abteilungsleiter Polizei Leitender Polizeidirektor Hans-Dieter Volkmann wünschte den neuen Kolleginnen und Kollegen alles Gute, viel Erfolg und dass sie immer gesund aus den Einsätzen zurückkehren.

Die Polizeibeamtinnen und -beamten werden zukünftig wie folgt bei der Kreispolizeibehörde Unna eingesetzt:

- 10 bei der Polizeiwache in Kamen
- 5 bei der Polizeiwache in Unna,
- 5 bei der Polizeiwache in Schwerte,
- 2 bei der Polizeiwache in Werne und
- 1 bei der Leitstelle der Kreispolizeibehörde Unna.

Versetzungen von der KPB Unna:

5 Polizeibeamtinnen und – beamte wurden zum 01.09.2017 von der KPB Unna in andere Behörden versetzt:

- 2 zum PP Dortmund,

- 1 zum PP Düsseldorf,
- 1 zum PP Aachen und
- 1 zur KPB Kleve.

---

# Polizei warnt eindringlich vor falschen Polizisten am Telefon

Die Polizei kann gar nicht oft genug davor warnen! Immer wieder gehen bei uns Hinweise von besorgten Seniorinnen und Senioren oder deren Angehörigen ein, dass sich Anrufer als Polizeibeamten ausgegeben und sich u. a. nach den Vermögensverhältnissen erkundigt hätten.



Am Mittwoch wurden allein in Unna sechs solcher Sachverhalte zur Anzeige gebracht. Glücklicherweise ist es in keinem Fall zu einem Schaden gekommen, da die betroffenen Frauen die betrügerischen

Absichten durchschauten. Auffällig war, dass alle Seniorinnen den Vornamen „Helga“ haben.

Tipps, wie Sie sich und Ihre Angehörigen schützen können, finden Sie auf unserer Homepage unter <https://unna.polizei.nrw/artikel/falsche-polizeibeamte-am-telefon-0>